

Protokoll des Plenums von Attac München am 5.3.2018

19:00, EineWeltHaus

23 Anwesende (22 stimmberechtigt), Moderation: Alfred, Protokoll: Bernhard und Hagen

Tagesordnung

- Philosophische Einleitung von Heidrun
- Überprüfung der Bündnisse
- Demo am Weltfrauentag 08.03.
- Anträge des AK Freihandelsfalle
- Ostermarsch
- Stadtratsbeschluss und Konsensfindungsgruppe
- Europa
- NSU-Prozess und Demo
- Finanzverantwortlicher
- Tollwood und Streetlife
- Demo am 17.03. gegen PEGIDA München
- Termine
- Sonstiges
- Zusammensetzung der Konsensgruppe

Überprüfung der Bündnisse

Münchner Friedensbündnis sowie **Aufstehen gegen Rassismus**: Bernd ist Vertreter, aber nicht anwesend – verschoben, bis Bernd Antrag stellt

Münchner Sozialforum: kein*e Vertreter*in anwesend, derzeit keine aktive Zusammenarbeit, Mitgliedschaft bleibt so bestehen

Arbeitszeitinitiative: verschoben

Bürgerbegehren gegen Kohle: einstimmig bestätigt

Demo am Weltfrauentag 08.03.

Aufruf wird von Laura auf der Info-Liste verschickt.

Anträge des AK Freihandelsfalle

Antrag: Attac München soll sich dafür einsetzen, dass Attac Deutschland dem Bündnis »Konzernmacht begrenzen« beitrifft und nach Möglichkeit mitwirkt.

Alfred berichtet vom aktuellen Stand der Diskussion aus dem Bundes-Ko-Kreis. Dem Ko-Kreis ist bewusst, dass hier ein Bedürfnis besteht und dieser wird sich deshalb weiter damit beschäftigen.

Abstimmung: 19 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung: angenommen
--

Alfred nimmt die Aufgabe mit, dies im Bundes-Ko-Kreis einzubringen.

Finanzantrag: Finanzierung eines Flugblatts für das kommende Palaver zum Thema »Kritik an der neuen EU-Handelsstrategie«, max. 60 €

Abstimmung: einstimmig **angenommen**

Finanzantrag: Unterstützung des Kongresses »FairHandelskonferenz« (Arbeitstitel), ca. März 2019. Seit CETA ist das Thema Freihandelsabkommen in den Hintergrund gerückt. Es soll vor der Europawahl wieder mehr auf die Agenda gebracht und mit diesem Kongress der Widerstand verstärkt und koordiniert werden. Beantragt: 1.000 € zur Unterstützung der Veranstaltung. Die volle Summe würde nur abgerufen, wenn der Kongress in vollem Umfang stattfindet. Aus dem Plenum werden genauere Angaben gefordert.

Es wird folgender Antrag gestellt:

Attac München unterstützt das Vorhaben, auch mit Geldern in der Größenordnung von 1.000 €, unter der Bedingung, dass konkrete Planungsunterlagen vorgelegt werden.

Abstimmung: einstimmig **angenommen**

Ostermarsch

Soll Attac München den Ostermarsch 2018 unterstützen?

Antrag: Wir rufen zur Teilnahme auf, unterstützen aber nicht offiziell oder finanziell

Abstimmung: einstimmig **angenommen** bei einer Enthaltung

Nachlese Sicherheitskonferenz

Lob für die Aktion »99 Luftballons« und Michas Arbeit im Aktionsbündnis.

Finanzantrag: Erstattung der Fahrkosten von Boris bis zu 200€ auf entsprechende Rechnung.

Abstimmung: einstimmig **angenommen**

Anträge auf Unterstützung der Klage des Aktionsbündnisses gegen das Verbot des KVR, die Symbole der kurdischen YPG, YPJ, PYD sowie das Abbild Öcalans auf der Demo zu zeigen.

Finanzantrag: Attac München beteiligt sich an den Verfahrenskosten in der kommenden Hauptinstanz

Abstimmung: 8 Ja, 8 Nein, 6 Enthaltungen: **abgelehnt**

Finanzantrag: Attac München beteiligt sich mit 100 € an den 840 € Verfahrenskosten der Eilentscheidung

Abstimmung: 14 Ja, 5 Nein, 4 Enthaltungen: **angenommen**

Stadtratsbeschluss und Konsensfindungsgruppe

Bericht von Hagen von der Konsensfindungsgruppe zum Stadtratsbeschluss bezüglich Antisemitismus und Vergabe städtischer Räume, die trotz konstruktiver Gespräche kein Ergebnis erzielt hat. Der ursprüngliche Antrag von Dezember wird nicht weiter verfolgt.

Antrag mit Textvorschlag für eine kritische Stellungnahme zum Stadtratsbeschluss wird von Almut verlesen und begründet, danach Gegenrede.

Antrag von Michael und Sabine, die Stadt zu verstärktem Engagement gegen Antisemitismus aufzufordern, wird verlesen, danach Gegenrede

Inhaltliche Diskussion und Abstimmung sollen beim nächsten Plenum erfolgen, zur Vorbereitung werden Meinungsbilder abgefragt.

Meinungsbild zum Antrag von Almut u. a.: 14 Ja, 3 Nein, 3 starke Nein, 4 Enthaltungen

Meinungsbild zum Antrag von Michael u. a.: 8 Ja, 7 Nein, 1 starkes Nein, 7 Enthaltungen

Hagen organisiert eine Vorab-Konsensfindungsgruppe für den ersten Antrag.

Europa

Fällt aus, da die Gruppe unter Protest zu wenig Zeit für ihren TOP sieht, aber Einladung für den Vortrag »Entzauberte Union« am 9.3.

NSU-Prozess und Demo

Am Tag der Urteilsverkündung im NSU-Prozess soll eine Demo stattfinden. Chris schlägt vor, zu der Demo aufrufen, Attac ist aber in das Bündnis nicht eingebunden. Der Attac-Chor bietet drei Lieder an, hat aber noch keinen Kontakt mit den Veranstalter*innen. Der Aufruf ist noch nicht veröffentlicht.

Antrag: Wir unterstützen die Demo; über die Unterstützung des Aufrufs entscheiden wir nach dessen Veröffentlichung.

Abstimmung: bei einer Enthaltung einstimmig angenommen

Finanzverantwortlicher

Der Rückzug von Klaus steht offenbar fest. Vorschlag: Für die Routinearbeit wird eine bezahlte Kraft beauftragt, die Aufsicht und politische Verantwortung müssten Aktive übernehmen. Die Kassenprüfer Alfred und Michael bieten an, sich mit Klaus zu treffen, um einen Überblick über Organisation und Volumen der Arbeit zu bekommen.

Beschluss ohne Abstimmung: Zustimmung

Tollwood und Streetlife

Uta ist derzeit nicht in der Lage, weiterhin unsere Stände dort zu organisieren. Hagen übernimmt den Kontakt zu den Veranstalter*innen, Alfred Organisation des Standes und Personalfindung.

Beschluss ohne Abstimmung: Wir nehmen am Streetlife-Festival im Mai teil, Hagen kontaktiert Green City, Alfred organisiert den Stand.

Demo am 17.03. gegen PEGIDA München

Es wird erneut zu Protesten gegen die PEGIDA-Demo aufgerufen, eine konkrete Aktionsidee liegt vor (Ärzt*innen gegen die »kranken« PEGIDA-Anhänger*innen).

Die Unterstützung der Gegendemo durch Attac-München wird beantragt. Judith verschickt den Aufruf, sobald er vorliegt.

Antrag: Wir rufen mit zur Demo auf, ohne den Aufruf zu unterstützen

Abstimmung: bei einer Gegenstimme **angenommen**

Termine

26.03.: Palaver zum Thema Freihandelsverträge

Sonstiges

Unsere Druckaufträge gehen meistens an Flyeralarm, das kein explizit soziales Unternehmen. Das Druckwerk München ist eine lokale Genossenschaft. Die Druckerei Ulenspiegel in Andechs ist eine Druckerei in der Umgebung, die sich der Gemeinwohlwirtschaft verpflichtet hat. Bitte darüber nachdenken, wie wir die Druckaufträge verteilen.

Helmut möchte im nächsten Plenum einen Antrag stellen, die Vetoregelung aufzuheben oder zu modifizieren.

Zusammensetzung der Konsensgruppe

Anregung: Die Konsensgruppe zum Stadtratsbeschluss sollte offiziell vom Plenum eingesetzt werden, um ihre Verbindlichkeit zu festigen.

Antrag zur Zusammensetzung: Michael, Sabine und Judith (contra) / Micha und zwei der Antragsteller*innen (pro)

Abstimmung: 15 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen: **angenommen**

Ende der Versammlung 21:50 UHR